



Bättwil, November 2019



Bäramse-Blatt



IMPRESSUM

Herausgeberin	Gemeinde Bättwil
Internet	www.baettwil.ch / www.bättwil.ch
Redaktionsteam	Claudia Carruzzo, Nicole Degen, Christoph Gasser, François Sandoz
Layout	Christoph Gasser
Adresse	Bäramsle-Blatt / Christoph Gasser Kirchgasse 1, 4112 Bättwil, 076 617 29 50 E-Mail: baeramsle@gmail.com
Nächste Ausgabe	Fasnacht 2020 Nr. 1, 26. Jahrgang
Erscheint	in Kalenderwoche 8, vor dem 21. Februar 2020
Redaktionsschluss	Freitag, 31. Januar 2020
Auflage	580 Exemplare und PDF-Ausgabe
Inserate	1/2 Seite CHF 60.— 1/1 Seite CHF 120.—
Titelbild	Herbstlicher Sonnenaufgang, Foto Simone Lei Hugentobler, Bättwil
Anmerkung	Eingesandte Texte und Berichte werden in der Regel mit dem Namen des Verfassers versehen und müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

REDAKTIONELLES

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Schon wieder ist ein Jahr vorbei. Damit Sie sich jetzt schon auf die nächsten Ausgaben freuen können, finden Sie nachstehend die Daten für's 2020/21:

Ausgabe	Erscheinungsdatum	Redaktionsschluss
1 Fasnacht	Woche 8, vom 17.-21.02.2020	Freitag, 31.01.20
2 Ostern	Woche 15, vom 6.-10.04.2020	Freitag, 20.03.20
3 Sommer	Woche 25, vom 15.-19.06.2020	Freitag, 29.05.20
4 Herbst	Woche 38, vom 14.-18.09.2020	Freitag, 28.08.20
5 Winter	Woche 48, vom 23.-27.11.2020	Freitag, 06.11.20
1 Fasnacht	Woche 6, vom 8.-12.02.2021	Freitag, 22.01.21

Der Fotowettbewerb wird auch im Jahr 2020 weitergeführt. Bitte senden Sie Ihre Bilder wenn möglich im Hochformat ein, danke.

Einsendeschluss für Ihre Fotos ist Freitag, 24. Januar 2020.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für's 2020.

Christoph Gasser

Budget 2020 und neue Finanzvorlage

Am 14. Oktober hat der Gemeinderat das Budget 2020 erstmals beraten und ist jede Budgetposition durchgegangen. Dies erfolgte wie üblich in einzelnen Bereichen wie Werke, Strassen und Bau, zusammen mit Vertretern der zuständigen Kommissionen.

Die Vorgabe war aufgrund des ersten Budgetentwurfs mit einem Aufwandüberschuss von fast CHF 400'000.— klar und eindeutig. Wir müssen wo immer möglich, die Kosten reduzieren und nur notwendige und sinnvolle Ausgaben planen.

Nach der ersten Lesung konnte das Budget zwar verbessert werden, eine ausgeglichene Rechnung ist weiterhin nicht in Sicht, da bekanntlich die von der Gemeinde direkt beeinflussbaren Kosten sehr begrenzt sind. Entscheidend wird also die Entwicklung der Steuereinnahmen sein.

Dabei müssen wir aber berücksichtigen, dass sich ab 2020 die vom Schweizer Volk beschlossene Steuerreform im Bereich der juristischen Personen erstmals auswirken wird. Mitte November wird sich der Kantonsrat mit der Umsetzung in Solothurn befassen.

Diese neue Steuervorlage soll rückwirkend per 1. Januar 2020 umgesetzt werden. Trotz Kompensationsmassnahmen werden die Gemeinden eine Reduktion der Steuereinnahmen bei den Firmen verkraften müssen. Wie hoch diese in Bättwil sein wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht beziffert werden. Es dürfte sich aber bestimmt um einige 10'000 Franken pro Jahr handeln. Bis zur Verabschiedung des Budgets sollten wir aber etwas mehr darüber wissen.

Neujahrsapéro

Nach dem Erfolg des ersten Neujahrsapéros findet dieser Anlass erneut und schon fast traditionell am 10. Januar 2020 statt. Der Gemeinderat und die Angestellten der Gemeinde freuen sich, mit vielen Bättwilerinnen und Bättwilern auf ein erfolgreiches Jahr anstossen zu können. Eine separate Einladung wird noch im Dezember an alle Haushalte verteilt und die im 2019 neuzugezogenen Personen werden persönlich zu diesem Anlass eingeladen.

Wie weiter mit dem alten Schulhaus?

Der Gemeinderat hat beschlossen, ein Vorprojekt durchzuführen, um die Zukunft des alten Schulhauses am Bahnweg 10 zu klären. In einer ersten Phase sollen die Bedürfnisse und bestehenden Nutzungen zusammengestellt und analysiert werden. Die Betriebs- und Unterhaltskommission wird zusammen mit Gemeinderat, Kulturkommission, Kindergarten, Spielgruppe und MUSOL die aktuellen und künftigen Anforderungen ans Projekt diskutieren und festlegen. Dabei wird nicht nur das alte Schulhaus betrachtet, sondern auch die bestehende Nutzung des Birkenhofes durch die Verwaltung hinterfragt. Ziel ist es, ein optimales Konzept für das künftige Gemeindezentrum zu entwickeln. Dabei müssen unsere finanziellen Möglichkeiten und die in den Leitbildern der Gemeinde definierten Entwicklungsziele berücksichtigt werden. Für diese Planungsphase wird im Budget 2020 ein Betrag von CHF 35'000.— vorgesehen. Die Ergebnisse sollen im Sommer vorliegen.

Vakanzen in Kommissionen

Ich möchte hier nochmals auf die Vakanzen in der Betriebs- und Unterhaltskommission sowie in der Werk- und Umweltkommission hinweisen. Wir suchen weiterhin Personen, welche bereit sind, etwas von ihrer Zeit und ihrem Können für unsere Gemeinde einzusetzen. Auch Neuzuzüger sind willkommen. Unsere Gemeinde funktioniert nicht ohne freiwilliges Engagement und ich hoffe sehr, dass sich noch einige Bättwilerinnen oder Bättwiler angesprochen fühlen und melden werden.

Ich wünsche nun allen Einwohnerinnen und Einwohnern im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeangestellten eine besinnliche Adventszeit und fröhliche Festtage.

Vergessen sie bitte nicht den tollen Bättwiler Weihnachtsmarkt, welcher sich mit viel Herzblut und Einsatz der Organisatoren zu einem festen „Event“ in Bättwil entwickelt hat, zu besuchen!

Ihr Gemeindepräsident

F. Sandoz



Schoenenberger
Treuhand für KMU

The logo features the company name 'Schoenenberger' in a large, blue, serif font. Below it, 'Treuhand für KMU' is written in a smaller, grey, sans-serif font. A blue curved line underlines the text.

Burgunderstrasse 7a | 4108 Witterswil | M 079 448 12 36 | info@psconsulting.ch | www.psconsulting.ch

Schalteröffnungszeiten über die Feiertage

In den Weihnachtsferien vom 21. Dezember 2019 bis 5. Januar 2020 sind die Büros der Gemeindeverwaltung wie folgt geöffnet:

Montag, 23. Dezember 2019, von 09.30 bis 11.30 Uhr

Montag, 30. Dezember 2019, von 09.30 bis 11.30 Uhr

Ab 6. Januar 2020 gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Winterdienst auf öffentlichen Strassen und Wegen

In den Wintermonaten sind die Mitarbeiter des Werkhofs dafür bestrebt, trotz Eis und Schnee eine möglichst hohe Verkehrssicherheit für alle zu gewährleisten. Aus personellen Gründen kann der Winterdienst nicht überall gleichzeitig ausgeführt werden. Priorität haben steile Strassen, Sammelstrassen und Einmündungen in Hauptstrassen sowie Fusswege zu den öffentlichen Verkehrsmitteln.



Gemäss Verordnung über die Strassenverkehrsregeln sind Fahrzeuge von öffentlichen Strassen und Plätzen zu entfernen, wenn diese eine bevorstehende Schneeräumung behindern könnten. Die Autobesitzerinnen und -besitzer werden deshalb dringend gebeten, bei Schneefall oder Gefahr der Glatteisbildung ihre Fahrzeuge in den Garagen oder auf den Hausvorplätzen unterzubringen. Dadurch können die Räumungsarbeiten nicht nur wesentlich rascher ausgeführt werden, sondern es werden auch Schäden an parkierten Autos vermieden.

Gestützt auf die Bestimmungen des schweizerischen Verkehrsgesetzes wird für die oben genannten Schäden an Fahrzeugen, welche am Strassenrand parkiert sind, jegliche Haftung abgelehnt. Das Winterdienstkonzept der Gemeinde Bättwil finden Sie hier: www.baettwil.ch/download/infra/Winterdienst.pdf

Die Gemeinde wünscht allen Verkehrsteilnehmenden eine unfallfreie Winterzeit und dankt für die Mithilfe.

Senioren-Weihnachtsfeier

Am Dienstag, 3. Dezember 2019, findet die traditionelle Senioren-Weihnachtsfeier in der Mehrzweckhalle in Witterswil statt. Die Einladungen wurden bereits von der Gemeindeverwaltung verschickt.

Grünabfuhr für Weihnachtsbäume

Die erste Grünabfuhr im neuen Jahr findet am Montag, 13. Januar 2020, statt und dient ausschliesslich der umweltgerechten Entsorgung von Weihnachtsbäumen. Bitte stellen Sie kein anderes Grüngut hinaus.

Gemäss Gemeinderatsbeschluss vom Januar 2010 ist die Entsorgung von Weihnachtsbäumen kostenlos.

Neujahrsapéro

Am 10. Januar 2020 findet wiederum der Neujahrsapéro statt, zu dem Sie der Gemeinderat herzlich einlädt. Dieser beliebte Anlass wird mit einer musikalischen Darbietung umrahmt und die Neuzuzüger/-innen erhalten die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen, damit sie sich in ihrer Wohngemeinde schneller heimisch fühlen. Ende Jahr werden zusammen mit dem Abfallplan weitere Details bekannt gegeben.

Restaurant



Pizzeria

Bahnweg 1, 4108 Witterswil, Tel. 061 721 40 30, www.landhuus-witterswil.ch

Wir servieren Ihnen italienische Spezialitäten und gutbürgerliche Schweizer-Gerichte.

Sehr zu empfehlen sind **Cordon Bleu, Fleisch auf dem heissen Stein und diverse Pizzen.**

Di - Fr Znüni und abwechslungsreiche Mittagsmenüs.

Wandergruppen sind sehr willkommen.

Eine grosse Terrasse mit 40 Plätzen, ein separater Saal mit 50 Plätzen für Bankette und eine Stube mit 35 Plätzen laden zum Verweilen ein.

Es gibt genügend Parkplätze neben dem Haus.

Das aufgestellte und freundliche Landhuus-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:

Di - Fr 9.00 - 23.00 Uhr, Sa 10.00 - 23.00, So 10.00 - 22.00

Montag Ruhetag



Geburt

Am 12. Juli 2019 hat Lea Nadia Frieda Dörflinger, Tochter von Nadia und Thomas Dörflinger, das Licht der Welt erblickt.
Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute.



Jubiläen

Am 24. November 2019 feiert Edna Brunner ihren 80. Geburtstag.

Am 13. Januar 2020 feiert Letizia De Marchi ihren 80. Geburtstag

Den beiden Jubilarinnen gratulieren wir ganz herzlich.



Goldene Hochzeit

Am 6. Dezember 1969 haben sich Ursula und Hans-Rudolf Boss das JA-Wort gegeben.

Wir gratulieren ganz herzlich zum 50. Hochzeitstag.



Todesfälle

Frau Walburga Glaser-Muigg, geboren am 11. Oktober 1935, gestorben am 13. September 2019.

Herr Hanspeter Ammann, geboren am 24. April 1940, gestorben am 30. September 2019.

Den Angehörigen sprechen wir unser Beileid aus und wünschen ihnen viel Kraft.

Fusspflege in Witterswil



DER SCHWEIZERISCHE
FUSSPFLEGEVERBAND

Wir stehen drauf!



Als diplomierte Fusspflegerin behandle ich Sie gerne bei mir zu Hause, mache aber auch Hausbesuche.

Regina Gutknecht

Oberdorf 2, 4108 Witterswil

Tel. 079 363 84 09



Wohlfühl-Oase *Margreth Gasser*

Kirchgasse 1, 4112 Bättwil
Telefon 078 890 06 11

Termine nur nach telefonischer
Vereinbarung

Rücken-Nacken-Massage
Dorn-Breuss-Massage
Fussreflexzonen-Massage
Hawaianische Lomi-Lomi-Massage

Der Wald leidet unter der Trockenheit

Hoher Besuch aus Solothurn im Leimentaler Wald

Damit sich die Kantonsbehörden ein Bild von der Situation und dem Zustand des Waldes im Leimental machen konnten, besuchten die Solothurner Regierungsrätin Brigit Wyss und eine Delegation des Amtes für Wald, Jagd und Fischerei des Kantons Solothurn, auf Einladung der FBG «Am Blauen», am 16. September das Leimental. Ebenfalls anwesend waren Vertreter der Waldbesitzer, d.h. der Gemeinden oder Bürgergemeinden.



Die abgebildete Tafel steht an den Waldeingängen des von der Forstgemeinschaft (FBG) «Am Blauen» bewirtschafteten Waldes im Leimental. Sie sah sich zu dieser Massnahme gezwungen, obwohl es im August etwas mehr geregnet hat. Das war aber leider bei den herrschenden Verhältnissen ein Tropfen auf einen heissen Stein. Grosse, gesund aussehende Bäume, vor allem Buchen, können ohne Vorwarnung plötzlich umfallen, obwohl das Laub grün erscheint. Es ist nicht verboten in den Wald zu gehen, aber dies geschieht auf eigenes Risiko. Der Revierförster, Christoph Sütterlin, verzichtet deshalb im Sommer und Herbst aus Sicherheitsgründen auch auf Führungen von Schulen im Wald. Er bedauert dies sehr, denn es ist ihm im Grunde genommen ein Anliegen, der Jugend den Wald näherzubringen.

Seit der Trockenheit von 2003 und vor allem seit derjenigen von 2018 stimmt der Wasserhaushalt im Wald nicht mehr. Und damit nicht genug – der Sommer 2019 war bei uns wieder zu trocken! Besonders betroffen ist die Buche, die Haupt-Laubbaumart in unserer Gegend. Dieses Phänomen ist im Raum Basel und in anderen Gebieten des Juras, z.B. in der Ajoie, besonders ausgeprägt, denn die Niederschlagsmengen sind hier geringer als sonst auf der Alpennordseite. Infolge der auch bei uns spürbaren Klimaerwärmung haben wir in den letzten Sommern vermehrt Gewitter mit Starkregen. Länger andauernde «Landregen», bei denen das Wasser gut in den Boden eindringen kann, sind selten geworden. Ein starker Gewitterregen hingegen läuft oft an der Oberfläche der ausgetrockneten Böden ab. Es ist also nicht die Regenmenge allein, die massgebend ist. Auch nach Regenfällen ist der Boden seit längerer Zeit nur in der obersten Schicht feucht. Die feinen Haftwurzeln der Buchen liegen tiefer und vertrocknen. Sie können dem Baum keinen Halt mehr geben und ihn nicht mehr mit Wasser versorgen. Deshalb können grosse Buchen mit einem Stammdurchmesser von 60 bis 70 cm im grünen Zustand einfach umfallen. Diese Situation ist sehr gefährlich, denn abgestorbene



Sogar diese Buche mit Wegmarkierung musste aus Sicherheitsgründen weichen

Bäume können abbrechen und Passanten verletzen. Die Forstequipes haben alle Hände voll zu tun, um die meistbesuchten Grillstellen und vielbegangenen Wege etc. möglichst von bruchgefährdeten Bäumen – sofern man diese erkennt – sowie gefallenem Holz zu befreien. Ein Restrisiko bleibt jedoch immer. Das anfallende Holz ist dabei von schlechter Qualität und kann praktisch nur als Brenn- oder Schnitzelholz verwendet werden. Und der Preis dafür ist im Keller!

Bereits seit einiger Zeit ist der Zugang zum Hardwald in Birsfelden gesperrt. Unser Revierförster Christoph Sütterlin musste feststellen: «Der Hardwald ist auch bei uns». Das Leimental vor den Toren von Basel ist ebenfalls ein beliebtes Naherholungsgebiet. Bis jetzt wurde von einer totalen Sperrung abgesehen.

Es ist beizufügen, dass das Problem mit den Buchen im Leimental und im Nordwestschweizer Jura besonders akut ist. In der Nordwestschweiz hat es deutlich weniger geregnet als im Mittelland. In diesem Zusammenhang muss betont werden, dass es sich nicht um ein generelles Waldsterben, sondern um ein Buchensterben handelt.

Christoph Sütterlin ist überzeugt, dass der Wald überleben wird. Geeignete Massnahmen können dazu beitragen. «Ennet dem Berg» ist vor allem der Borkenkäfer bei den Fichten ein Problem. Der Käfer ist auch bei uns ein Thema, aber die Buchen sind das weitaus grössere Problem.

Wie soll die Zukunft aussehen? Die Buche hat bei den herrschenden klimatischen Verhältnissen schlechte Aussichten. Der Wald muss verjüngt werden. Wenn das spontan geschieht wachsen erneut Buchen, was bei den jetzigen klimatischen Verhältnissen ein Problem ist. Deshalb versuchen die Förster gezielt auch Baumarten, die Hitze und Trockenheit besser vertragen, zwischen den Buchen anzusiedeln. Beispiele für mögliche Arten: Edelkastanie, Eibe, Trauben- oder Flaumeiche, Akazie, Waldföhre, Douglasie, u.a.m. Teilweise werden auch «exotische» Arten in Betracht gezogen. Man beobachtet auch, welche Baumarten, die jetzt an einem Standort sind, sich trotz der Erwärmung gut behaupten. Ein Beispiel dafür ist die Föhre. Den Kürzeren ziehen dürften unsere Hauptbaumarten Rotbuche, Fichte, Tanne(?), Stieleiche und Esche (Eschensterben).

Im Staatswald Rotberg sind viele Bäume mit Kronenverlichtung sowie abgestorbene Bäume zu sehen. Bei der natürlichen Verjüngung wachsen wieder Rotbuchen. Deshalb ist es unumgänglich, wärmetolerantere Baumarten einzubringen. Man macht dies nicht grossflächig, sondern es werden Nester von 5 bis 10 Bäumchen gepflanzt. Diese müssen zusätzlich vor Wildverbiss und vor dem Vertrocknen geschützt werden.



Auch beim Stationenweg zwischen Rodersdorf und Mariastein sieht man viele lichte Baumkronen. Ausserdem ist an einigen Stellen der steinige Kalkboden an dieser Hanglage offen und gut zu sehen. Dieser Boden kann kaum Wasser zurückhalten und zudem erwärmt er sich bei Sonneneinstrahlung → das Wasser verdunstet zusätzlich an der Oberfläche. Bei der Waldpflege wird deshalb in Zukunft darauf geachtet, dass der Boden noch bedeckt ist. Gefällte Bäume werden womöglich liegen gelassen, denn solches Totholz ist wichtig zur Erhaltung der Biodiversität.

Das Problem der Austrocknung betrifft Wälder in der ganzen Region Nordwestschweiz sowie in einigen anderen Teilen der Schweiz und ist nicht ein kurzfristiges Ereignis, sondern eine **konkrete Folge des Klimawandels**.

Zukunftsansichten

Mit Wiederinstandstellungsprojekten kann der Wald an den Klimawandel angepasst werden, was konkret bedeutet: Es müssen trockenresistente Baumarten gesetzt werden, doch das ist mit grossem Personalaufwand und hohen Kosten verbunden. Ausserdem muss bei der Ausbildung der Forstwerte die veränderte Situation einbezogen werden.

Ein weiteres Problem ist die Verwendung der enormen Holzmassen, die von den kranken Bäumen anfallen, und die Frage, wie der Preiszerfall aufgefangen werden kann. Die Gründung von Schnitzelverbänden in der Region ist ein Gebot der Stunde und eine dringende Massnahme für die Zukunft.

Diese Aufgaben können die Forstgemeinschaften und Waldbesitzer nicht allein bewältigen. Es braucht dafür dringend Unterstützung und Verständnis der Kanton- und des Bundes, wie seinerzeit bei den Stürmen Lothar und Burglind. Zurzeit sind auch eine Interpellation der FDP-Fraktion sowie ein «Auftrag» der SP-Fraktion im Solothurner Kantonsrat hängig.

Auch im Regierungsrat ist jetzt das grossflächige Buchensterben im nördlichen Kantonsteil angekommen.

Regierungsrätin Brigit Wyss hat ein solches Ausmass so schwer geschädigter Bäume nicht erwartet. Sie zeigte sich betroffen und wird den Gesamtregierungsrat über das Gesehene orientieren.

Anne-Marie Kuhn, Redaktion Hofstetten-Flüh aktuell



Der Wald der Zukunft ist eine Generationenaufgabe und muss von der Gesellschaft mitfinanziert werden.

Ausschnitt aus einer Luftaufnahme der Ajoie. Die helleren Bäume sind dürr.

(Aufnahme: Institut für Angewandte Pflanzenphysiologie, Witterswil)

Bilder: S. 2 und 3 links: FBG «Am Blauen»; übrige: Anne-Marie Kuhn

Naturschutztag 2019

Bei schönem Sommerwetter durften wir am Bündelitag zahlreiche Teilnehmer aus Bättwil und Witterswil zur diesjährigen Bachputzete begrüßen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben unseren schönen und sehr gut gepflegten Binnbach von Unrat und Abfällen befreit. Wie auch schon im 2018 haben wir nur noch wenige Exemplare vom Drüsigen Springkraut entdeckt und ausgerissen. Das ist ein gutes Zeichen dafür, dass unsere mehrjährigen Bemühungen zur Ausrottung dieses invasiven Neophyten fruchten und sich die heimischen Pflanzen sehr gut entwickeln können. Trotzdem dürfen wir nicht nachlassen, denn nur ein paar wenige Samen des Springkrauts reichen aus, um die Fortpflanzung wieder ansteigen zu lassen.



Die Arbeit am kühlen Bachgrund wurde belohnt durch den Anblick vieler Pflanzen und Tiere, darunter Forellen, Krebse, Schmetterlinge, Libellen, auch einige Exemplare der wunderschönen Blauflügel-Prachtlibelle als Anzeiger eines intakten Biotops. Wir sind auch vielen Vögeln begegnet, darunter auch der grazilen Bachstelze.

Nach getaner Arbeit durften wir uns auf den von den Gemeinden gestifteten Imbiss auf dem Straussenhof freuen. Pro Witterswil servierte feine Grillwürste und kühle Getränke und ermöglichte ein gemütliches Beisammensein.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer aus Witterswil und Bättwil, die JUBLA Witterswil/Bättwil, Pro Witterswil und Familie Fisch.

Umweltkommission Witterswil

Tennispark Haugraben in Bättwil

Tennisplatz-Aktion am Wochenende

Neu: Schon freitags ab 20.00 Uhr!

Während der Wintersaison (28.09.2019 bis 17.04.2020)
können Sie am Freitag ab 20.00 Uhr / samstags und sonntags
von 09.00 bis 18.00 Uhr für nur **Fr. 30.-/Std.** (mit Vorreservation
jeweils ab Donnerstag) Tennis spielen!

Tennisschule Haugraben

- Privatlektionen
- Kids-Tenniskurse (4-7-Jährige Kinder)
- Wettkampftraining
- Gruppenkurse für Junioren

Tennis-Funcamps

während allen Schulferien für sportbegeisterte Kinder im Alter
von 5-12 Jahren.

Für mehr Informationen kontaktieren Sie uns:

061 731 32 22
info@haugraben.ch
www.haugraben.ch

TENNIS





Vierte Kulturmatinée der Jugend-, Sport- und Kulturkommission Bättwil im Foyer des OZL Bättwil



Am Sonntag, den 27. Oktober 2019, richtete die Jugend-, Sport- und Kulturkommission der Gemeinde Bättwil ihren vierten Kulturevent aus. Diese Matinée, die dieses Mal im Foyer des OZL Bättwil ausgetragen wurde, stand ganz im Zeichen der klassischen Musik.

Mit dem Jungpianisten Elia Seiffert ergab sich die Gelegenheit, einen Künstler aus Bättwil zu erleben, der das Publikum mit seiner Darbietung in seinen Bann zog.



Zu Beginn spielte er eine Ballade von Frédéric Chopin, die sich melodisch und eingängig präsentierte. Mit der Wahl des zweiten musikalischen Stücks zeigte Seiffert seine ganze Virtuosität. Die rund halbstündige Sonate „Nachtwind“ von Nicolai Medtner, einem Weggefährten von Sergej Rachmaninow, dem das Werk auch gewidmet war, bestach durch anspruchsvolle Klangfolgen und schnelle Tempiwechsel und verlangte Publikum und Pianist hohe Konzentration ab.

Das Format der Veranstaltung, an der rund 40 Zuhörerinnen und Zuhörer teilnahmen, erlaubte es, das Spiel des Pianisten hautnah zu erleben und ganz in die Musik einzutauchen, und machte es damit zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Im Anschluss an das Konzert offerierte die JSK-Kommission wiederum einen Apéro, bei dem die Gelegenheit, miteinander und insbesondere mit dem Künstler ins Gespräch zu kommen, rege genutzt wurde.

Herzlichen Dank an Elia Seiffert für diese beeindruckende Darbietung!

Im Namen der Jugend-, Sport- und Kulturkommission der Gemeinde Bättwil

Nicole Schwalbach

Wir von der CBM Cleaning GmbH sind ein junges Team mit Erfahrung in der Reinigungsbranche.

Gerne übernehmen wir für Sie:

Gebäude-Reinigungen

- Treppenhaus
- Wohnungen
- Fenster
- private Haushalte
- sowie längerfristige Gebäudeunterhalte

Wir führen Ihre Arbeiten

- Kompetent und zuverlässig aus

Wünschen Sie ausführliche Informationen über unsere Dienstleistungen oder sprechen unsere Dienste Sie an, so bitten wir Sie mit uns Kontakt aufzunehmen.

Unsere Anschrift:

CBM Cleaning GmbH
Schulgasse 35, CH-4112 Bättwil
Telefon 061 733 03 00
Natel Nr. 079 704 74 77
info@cbm-reinigung.ch

«Primeo Energie» - ein Name der verpflichtet



Bei seinem Besuch bei der Betriebs- und Unterhaltskommission Bättwil informierte Dieter Stich, Key Account Manager der Primeo Energie, unter anderem über den Namenswechsel von EBM zu Primeo Energie und den damit verbundenen Strategiewechsel. Wir geben hier für unsere

Einwohnerinnen und Einwohner eine kurze Zusammenfassung:

EBM hat in den letzten Jahren ihr Elektrizitäts- und Wärmegeschäft ausserhalb des Netzgebiets ständig ausgebaut und damit ihre Wachstumsstrategie fortgesetzt. Fuss gefasst hat sie überdies im Strom-Grosshandel sowie im Billinggeschäft. Mit der Tochtergesellschaft aventron investiert sie seit über zehn Jahren in erneuerbare Energien in sechs Ländern Europas.

Vor diesem Hintergrund wurde beschlossen, den neuen Namen Primeo Energie und ein neues Logo Ende März 2019 einzuführen, um auf dem Markt aufzufallen. «Primeo Energie» ist ein Name, der sympathisch und zugänglich ist. Es ist ein Kunstwort, das aus dem Italienischen (primo: erster) und dem Französischen (primer: übertreffen) abgeleitet ist. Als Premium-Energieversorgerin wird «Primeo Energie» auf dem schweizerischen Markt einen nationalen Bekanntheitsgrad erreichen.

Der Strommarkt in der Schweiz hat eine spannende Zukunft vor sich. Die Energiewende ist in der Umsetzung, die vollständige Marktöffnung für Privatkundinnen und -kunden steht bevor. Die kommenden Veränderungen sieht Primeo Energie als grosse Chance. Deshalb verfolgt sie einen dynamischen Wachstumskurs und hat sich zum Ziel gesetzt, innert der nächsten Jahre zu den fünf führenden Energieversorgungsunternehmen der Schweiz zu gehören und gleichzeitig die Wurzeln der EBM (Genossenschaft Elektra Birseck) zu pflegen.

Primeo Energie verkörpert Agilität, Inspiration und Smartness. Sie spricht Kundinnen und Kunden an, für die Innovation, digitale Technologien und Nachhaltigkeit einen hohen Stellenwert besitzen. Mit dem Slogan «Primeo Energie macht das Leben smarter» werden Produkte und Dienstleistungen sukzessive in dieser Richtung ausgebaut. Primeo Energie verknüpft ihre Tätigkeit mit den Begriffen «clever», «inspirierend» und «zukunftsorientiert».

Als vorausschauender Energieversorger entwickelt Primeo Energie nachhaltige Energielösungen für Privat- und Geschäftskunden sowie die öffentliche Hand. Das Unternehmen aus Münchenstein hat in den letzten Jahren bereits viel geleistet, um sich zu einer modernen und zeitgemässen Energieversorgerin zu entwickeln. Sie bietet «naturemade star»-zertifizierten Grünstrom, Elektromobilität mit MOVE-Ladesäulen und Pick-e-Bike, Energieberatung und -monitoring sowie Energie-Workshops für Jugendliche und Kinder an. Brandneu ist das digitale Kundenportal mit dem E-Shop.



Die Witterswiler Turner freuen sich, Ihnen auch dieses Jahr den Kauf Ihres Weihnachtsbaums in Witterswil zu ermöglichen:

WEIHNACHTSBÄUME

Samstag, 14. Dezember 2019
9 - 11 Uhr bei der Kirche

Rottannen und Nordmannstannen
frisch geschnitten aus der Region



- **Bäume aus dem Leimental**
- **Gratis Hauslieferung in Witterswil & Bättwil**



Feurige Begeisterung am Tag der offenen Türen

Eigentlich wird die Feuerwehr von der Bevölkerung gerufen, jedoch am Samstag 31.08.2019 rief die Feuerwehr und die Bevölkerung kam!

Der schweizerische Feuerwehrverband hatte alle Feuerwehren in der Schweiz und Liechtenstein aufgerufen, anlässlich ihres 150 Jahre Jubiläums, am Freitag oder Samstag die Tore zu öffnen und der Bevölkerung einen kleinen Einblick in die vielfältige Arbeit der Feuerwehr zu gewähren. Dies haben wir, die Feuerwehr Verbund Egg, genutzt, um zudem auch unser 10-jähriges Bestehen als Verbund gemeinsam mit der Bevölkerung zu feiern. Ebenfalls öffneten die Werkhöfe Bättwil und Witterswil, die neue Zentralheizung sowie die Wasseraufbereitungsanlage in Witterswil ihre Tore, um ihre Arbeit und Notwendigkeit für beide Dörfer den Besuchern näher zu bringen.

Bei bestem Wetter und sehr zu unserer Freude, hatten wir die Ehre, zahlreiche Besucherinnen und Besucher, von gross bis klein, zu begrüssen. Besonders die kleinen Besucher waren mit Begeisterung dabei, gab es doch einiges zu Sehen und zu Erleben.



Man hatte die einmalige Gelegenheit, an der Fahrzeugausstellung die Einsatzfahrzeuge zu besichtigen und diese auch bei einer Rundfahrt hautnah mitzerleben. Ebenfalls konnten die Besucher beim Löschposten den Umgang mit einem Feuerwehrschauch testen und die Wucht des Wasserdruckes erleben. Im Untergeschoss des Feuerwehrmagazins durften die Besucherinnen und Besucher mit Atemschutzausrüstung einen Parcours in einem verrauchten Raum unter Aufsicht absolvieren, um so einen besseren Einblick in die Tätigkeit eines Feuerwehrangehörigen gewinnen zu können.



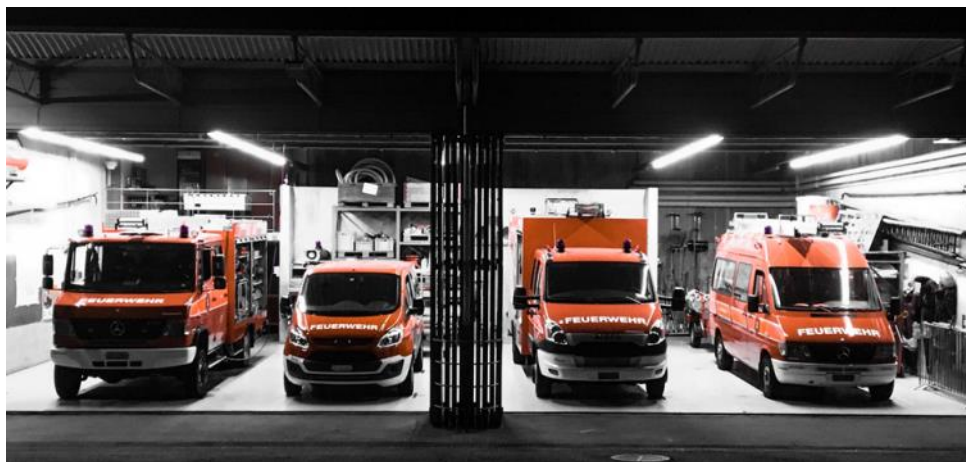
Als Höhepunkt demonstrierten wir, wie diverse Brände gelöscht werden, u.a. Fließbrände oder eine brennende Fritteuse. Zum Abschluss der Demonstrationen gab es noch eine kleine Einsatzübung mit unserem Tanklöschfahrzeug.



Anschliessend liessen wir den Tag in der Festwirtschaft ausklingen, mit Speis und Trank unter musikalischer Begleitung der Gipsy-Jazz Band „Trio Ante Guri“.

Wir möchten uns herzlich bei Ihnen für den Besuch bedanken und freuen uns sehr, Sie am Santichlaus, am Donnerstag 05.12.2019 um 18:00 Uhr, wieder herzlich begrüßen zu dürfen.

Ihre Feuerwehr Verbund Egg



www.fwvegg.ch



Gerne laden wir Sie ein:

Santichlaus

Donnerstag 05.12.2019 | 18:00 Uhr

Treffpunkt: Birkenhof Bättwil

(bei Kindergarten / Gemeindeverwaltung)

FÜR WÄRMENDE GETRÄNKE UND
ETWAS ZUM KNABERN IST GESORGT.
DER SANTICHLAUS HAT NATÜRLICH
FÜR ALLE KINDER MIT SPRÜCHLI
ETWAS DABEI.

DIE BEVÖLKERUNG IST HERZLICH
EINGELADEN.
WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN.

Ihre Feuerwehr Verbund Egg



SEIT 2000



keytop informatik edv-schulung

Heinz Jundt

Im Zielacker 4, CH-4112 Bättwil

☎+41617338915

✉info@keytop.ch www.keytop.ch

Parkplätze direkt beim Kurslokal

3 Min. Fussweg ab Tram 10

25 Min. ab Zentrum Basel

Rollstuhlgängig
Zeitgemässe Infrastruktur
Gediegene Atmosphäre
Cafeteria

SCHULUNG

Grund- und Vertiefungskurse

Windows, Word, Excel, Powerpoint, Access,
Internet, Outlook, Fotobearbeitung, CorelDraw,
Elektron. Zahlungsverkehr

Auffrischkurse

Kurse nach Ihren Bedürfnissen

Visio, Project, etc.

PKA-Nachhilfe für Schüler

ECDL Einzelmodule

Kleingruppen bis 3 Teilnehmer / Einzelkurse

Privatunterricht bei Ihnen zu Hause

Einzel-/Gruppenschulung in Ihrer Institution

Kostengünstig

Inklusive Schulunterlagen + Zertifikat

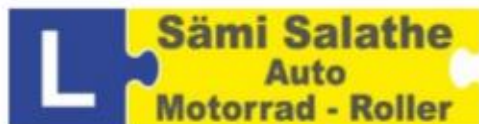
Kursleiter: Erwachsenenbildner (SVEB)

Informatiklehrer (ECDL-Zertifikat)

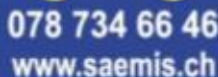
Prüfungsexperte (EHB)

Termine wählbar: Morgen, Nachm., Abend
keine Kursabsagen

Ab 1.4.18:
ALLE KURSE
IN ETTINGEN



Sämi Salathe
Auto
Motorrad - Roller



078 734 66 46
www.saemis.ch

Unsere Kurse:

Nothelferkurs

Verkehrskundekurs

Motorrad- / Roller-Grundkurs



Anmeldung oder Informationen unter
www.saemis.ch oder 078 734 66 46



F O R S T B E T R I E B S G E M E I N S C H A F T

A M B L A U E N

Bättwil, Ettingen, Hofstetten-Flüh, Metzlerlen-Mariastein, Staatswald Rotberg, Witterswil

Schon erinnern uns die kühlen Herbsttage, wenn der Frost über die Felder streift, dass der Winter näher kommt. Vergessen Sie also nicht, rechtzeitig das Holz für einen gemütlichen Abend am Cheminée bei uns zu bestellen.

Alle Informationen und Preisangaben erhalten Sie auf unserer Homepage: www.fbgamblauen.ch, oder per Mail: revieramblauen@bluewin.ch.

Telefon: Forstwerkhof Ettingen, 061 731 11 16 oder Natel vom Förster 079 426 11 23 und bei der Gemeindeverwaltung Hofstetten-Flüh, 061 735 91 91.

Cheminéeholz trocken in div. Längen abgeholt oder geliefert.

Hackschnitzel, Anfeuerholz

Verkauf ab Werkhof : Finnenfackeln, Tische, Bänke, Brunnen
Blumentröge

Gartenholzerei: Fällen, schneiden und entsorgen von
Bäumen und Sträuchern
Pflanzung von Bäumen
Bauplatzräumungen

Für eine unverbindliche Offerte oder Anfrage kontaktieren Sie uns. Ihr FBG Team.

Deckkäste – Verkauf

Die Deckkäste können **ohne Vorbestellung**

Ab 25. bis 28. November 2019, jeweils von Montag bis Donnerstag von 16.30-17.15 Uhr direkt im Forstwerkhof Ettingen, an der Hofstetterstrasse 30, bezogen werden.

Kontakt: Forstwerkhof Ettingen, Christoph Sütterlin

revieramblauen@bluewin.ch oder Tel. 061 731 11 16



Sonntags-Brunch

Der Männerturnverein Witterswil organisiert am letzten Sonntag im Januar wiederum den traditionellen Sonntags-Brunch:

Sonntag, 26. Januar 2020
09.30 - 12.30 Uhr
Mehrzweckhalle Witterswil



Wählen Sie aus unserem vielseitigen Angebot (à discrétion):

- *Roastbeef, Schweinsbraten, Rührei, Spiegelei, Schinken, Speck, Rösti*
- *Käseplatte, Aufschnittplatte, Früchteplatte, Birchermüesli, Joghurt, Buurebrot, Zopf, Honig, selbstgemachte Konfitüren, Kaffee, heissi Schoggi, Tee, Jus und vieles mehr*

Und wie immer zu familienfreundlichen Preisen!



Asthaufen sind kein Littering

Was geht ab in unserem Wald? Wie stark soll man ihn aufräumen? Und was ist Haareis?

Unsere Wälder verändern ihr Gesicht. Stürme, Trockenheit oder Schädlinge setzen den Bäumen zu und erfordern eine angepasste Waldbewirtschaftung und zum Teil intensive Pflege. Mancherorts wird schon seit dem Frühling praktisch ununterbrochen geholt. Die Spuren der Waldarbeit sind unübersehbar: Riesige Rundholzpolter oder Brennholzhaufen am Wegrand und ein Äste-Wirrwarr auf dem Waldboden zeugen davon. Wie stark soll man den Wald eigentlich aufräumen?

Das Astmaterial auf dem Waldboden wird nicht von allen gern gesehen. Manch eine Waldbesucherin und manch ein Waldbesucher hält es für gedankenlos zurückgelassenen Holzerei-Abfall oder schlicht für eine Unordnung. Dabei werden die Äste bewusst liegen gelassen oder zu langgezogenen Haufen aufgeschichtet. Denn Asthaufen bieten einer Vielzahl von Tieren, Pflanzen und Pilzen Nahrung und Versteck. Zudem gelangen wertvolle Nährstoffe zurück in den Waldboden, wenn Holz, Nadeln und Blätter zerfallen und von Mikroorganismen abgebaut werden. Auch helfen Äste, den Boden vor Wind und Wetter zu schützen – und vor zu viel Druck. Oft werden sie nämlich in Rückegassen ausgelegt, um den Boden vor Verdichtung durch die schweren Forstmaschinen zu bewahren.

Mehr Äste auf dem Boden. Mehr Vögel in der Luft.

Über 40 Prozent der bei uns vorkommenden Tiere und Pflanzen sind auf den Wald als Lebensraum angewiesen – gut 25'000 Arten! Auch die Vögel profitieren vom naturnahen Waldbau. Gemäss Vogelwarte Sempach hat der Bestand der Waldvögel seit 1990 um 20 Prozent zugenommen. Asthaufen begünstigen übrigens die Ausbreitung von Borkenkäfern nicht. Unsere häufigsten Borkenkäferarten mögen keine dünnen Äste, weil diese unter der Rinde zu wenig Platz für die Brutstube bieten und viel zu schnell austrocknen. Zudem beobachten Förster und Waldeigentümer die Situation laufend.



*Mehr als 40 Prozent der bei uns vorkommenden Tiere und Pflanzen sind auf den Wald als Lebensraum angewiesen. Asthaufen spielen dabei eine wichtige Rolle.
Cartoon: Silvan Wegmann*



Apropos beobachten: Im Winter gibt es auf abgestorbenen Ästen manchmal eine bizarre Naturscheinung zu entdecken, sogenanntes Haareis. Schauen Sie doch auf Ihrem nächsten Waldspaziergang bei leichten Minustemperaturen genau hin, vielleicht finden Sie einen Ast, an dem filigrane Eishaare wachsen, die wie Zuckerwatte aussehen.

Bilder und eine Erklärung für das seltene Naturphänomen sowie mehr Informationen über den Wald finden Sie auch unter www.waldschweiz.ch.

Geschätzte Besucherinnen und Besucher

Ihr grosses Interesse am Gewerbe des Leimentals bzw. an der Gewerbeausstellung 2019 von Mitte Oktober hat das Organisationskomitee und die ausstellenden Firmen sehr gefreut. Dafür möchten wir allen Besucherinnen und Besuchern herzlich danken. Sicher hat das vielfältige Unterhaltungsprogramm im Zelt auch mitgeholfen, Sie nach Bättwil zu locken.

Nun setzen wir vom Gewerbeverein hinteres Leimental auf Ihre Bereitschaft und Treue zu den lokalen Gewerbebetrieben. Sie bieten nicht nur Arbeitsplätze und Lehrstellen an, sondern verstehen ihr Handwerk und bieten ein attraktives Dienstleistungsangebot an. Nützen Sie diese Angebote, denn auch nach der Ausstellung gilt «**GENIAL-REGIONAL**». Wir freuen uns auf Ihre Offertanfragen.

Das Organisationskomitee der Gewerbeausstellung GHL2019

GHL Gewerbeverein hinteres Leimental



Eröffnung Festakt durch Thomas Ruppli, OK-Präsident



Bättwiler Weihnachtsmärt

Samstag 23. November 2019
von 10.00 Uhr - 19.00 Uhr



Sonntag 24. November 2019
von 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

Die Kulinarikstände sind am Samstag bis 21.00 Uhr geöffnet.

www.weihnachtsmarkt-bättwil.ch

Weihnachtsstände

Bewundern Sie an vielen Marktständen die weihnachtliche Atmosphäre und eine Vielfalt von Kunstwerken, welche mit viel Liebe zum Detail hergestellt werden. Lassen Sie den Alltag für einige Stunden hinter sich und genießen Sie die vorweihnachtliche Stimmung und unser vielfältiges Programm!

Samichlaus

Überraschungsbesuch

Am Samstagabend um 18.00 Uhr kommt der Samichlaus & die Weihnachtsengel mit dem Feuerwehrauto zu Besuch und bringen kleine Überraschungen für Gross und Klein!

Besonderes

Rundfahrten mit dem Feuerwehroldtimerauto des Feuerwehrvereins Witterswil
SA 12.00 - 17.00 Uhr
SO 12.00 - 16.00 Uhr
(Nur bei trockenem Wetter)

Angebote für Kinder

Viele Bastelstände, Kinderrätsel am Markt, Kerzenziehen, Brett- und Bewegungsspiele, Gesichterschmincken, Kleinkindspielecke, Filzen u.v.m.

Kulinarische Köstlichkeiten

Geniessen Sie unsere gemütlichen Beizen in weihnachtlicher Atmosphäre mit vielen besonderen Köstlichkeiten und regionalen Spezialitäten sowie unser aussergewöhnliches Kuchenbuffet!

Seniorenausflug 2019

Einmal mehr war uns Petrus sehr wohlgesinnt, als wir, etwa 50 Bättwiler Seniorinnen und Senioren, uns am 10. September am früheren Morgen vor dem Werkhof versammelten. Allerseits wurde mit Spannung auf unseren Car und der Dinge die da kommen sollten gewartet.

Pünktlich um 7.45 Uhr bei schönstem Spätsommerwetter ging's mit unserem Chauffeur, Herrn Meier, los. Via Chall, Delsberg, Biel und Solothurn (durch unzählige Tunnel und etwas Aussicht auf die Jurahügel...) gelangten wir zu unserem ersten Stopp nach Rüttenen.



Im Restaurant Kreuzen, am Eingang zur Verenaschlucht, warteten Kaffee und „Gipfeli“ auf uns. Nach diesem zweiten Frühstück nahmen einige von uns den Weg zur nahen Einsiedelei unter die Füsse, während der Rest sich beim Frühstücken angeregt unterhielt.

Schon bald ging es aber weiter in Richtung Schiffsanlegestelle in Biel. Dort wartete nämlich bereits unser Schiff, die „Stadt Solothurn“. Kaum waren wir alle an Bord hiess es Leinen los und wir schipperten entlang der Aare Richtung Storchendorf Altreu. Während unserer Fahrt zum zweiten Halt, vorbei an den schönen Flussauen und malerischen Dörfern, wurde uns ein sehr leckeres Mittagessen serviert. Auch für ausreichend Tranksame aus den nahen Weingegenden war natürlich gesorgt. Nach abschliessendem Dessert und Kaffee wurde dann auch schon der Anleger Altreu erreicht.



Anschliessend an die Ausschiffung folgte ein kurzer Spaziergang zur nahen Storchensiedlung, die von Storchenvater Max Blösch anno 1948, zur Wiederansiedlung des Weissstorchs, gegründet wurde.



Wir wurden vor Ort von zwei Führern in Empfang genommen. Nach der Aufteilung in zwei Gruppen wurden wir von Frau Gugelmann in die Geheimnisse des Storchenslebens eingeweiht, während Herr Beutler uns über das Leben der Biber aufklärte. Die Biber scheinen sich nämlich in der Umgebung von Altreu entlang der Aare ebenfalls wohl zu fühlen und haben sich nach der Einwanderung aus dem Aargau und Bernbiet dort etabliert. Mit viel Enthusiasmus und Anschauungsmaterial wurde uns also Interessantes und auch Unbekanntes über diese beiden Tier-Spezies vermittelt.

Wissensverarbeitung macht durstig und somit folgte zum Abschluss noch ein kurzer Besuch im Restaurant „zum grüne Aff“. Die Entstehung dieses Namens wurde uns vom Ausflugsorganisator Michael humorvoll erklärt.

Bald nach dem letzten Glas ging's dann aber zurück. Via Solothurn, Passwang, Aesch gelangten wir schlussendlich wieder nach Bättwil wo nach herzlicher Verabschiedung der Heimweg angetreten wurde.

Einmal mehr haben die Organisatoren und Helfer ein ausgezeichnetes Programm für unseren Seniorenausflug zusammengestellt. Wir möchten das hiermit verdanken und hoffen natürlich, dass uns auch nächstes Jahr Ähnliches erwartet...

Text und Fotos: Urs Lüthi

Beratungsstelle der Pro Senectute im solothurnischen Leimental (SoLei)

Sozialberatungen durch die Pro Senectute Fachstelle für Altersfragen Dorneck-Thierstein können in Bättwil an folgenden **VORGÄNGIG TELEFONISCH** abgemachten Daten wahrgenommen werden:

Dienstag, 10. Dezember 2019 von 13.45 – 16.15 Uhr:

Anmeldungen sind direkt an die Fachstelle in Breitenbach, Tel. Nr. 061 781 12 75, zu richten. Es werden auch weiterhin Hausbesuche und telefonische Beratungen ausserhalb der oben genannten Zeiten möglich sein.

Das Beratungsangebot erbringt Pro Senectute **kostenlos**. Dazu gehören u.a.

- Kurzberatung, Beratung in allen Altersfragen
- Demenzberatung
- Finanzhilfen
- Beratung bei (bevorstehendem) Heimaufenthalt

Die Gemeindeverwaltung Bättwil stellt die erforderliche Infrastruktur weiterhin kostenlos zur Verfügung. Das Büro befindet sich an der **Rebenstrasse 31, 4112 Bättwil**.



**Anlaufstelle
für Altersfragen**
mittleres & solothurnisches
Leimental

Suchen Sie Angebote
und Dienstleistungen
rund ums Alter und
Älterwerden?

Informieren Sie sich

Rufen Sie an: 061 721 00 18 (Bürozeiten)

www.altersfragen-leimental.ch



Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer für den Rotkreuz-Fahrdienst gesucht!

Für unsere Dienstleistung Rotkreuz-Fahrdienst suchen wir dringend neue freiwillige Fahrerinnen und Fahrer für die Region Leimental.

Sind Sie mobil (eigenes Auto vorhanden) und haben Freude am Kontakt mit Menschen? Sind Sie flexibel und zuverlässig - dann sind Sie bei uns richtig. Melden Sie sich bei uns! Es erwartet Sie eine Aufgabe die Freude macht, eine Bereicherung bietet und die Möglichkeit mit der bekanntesten humanitären Organisation der Schweiz etwas zu bewegen.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne Daniel Eberle vom Rotkreuz-Fahrdienst.

Telefon 078 88 66 072 oder fahrdienst@srk-solothurn.ch.

SRK Kanton Solothurn
Ringstrasse 17, 4600 Olten
www.srk-solothurn.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Solothurn





Frauensportgruppe Witterswil/Bättwil



Jeden Mittwoch, ausgenommen Schulferien, bietet die Frauensportgruppe ein vielseitiges und abwechslungsreiches Training an. Für alle interessierten bewegungsfreudigen Frauen stehen zwei Trainingsgruppen zur Verfügung:

Gruppe 1 (eher leichtes Training) turnt von 19.00 Uhr – 19.50 Uhr
Gruppe 2 (eher intensives Training) turnt von 20.00 Uhr – 20.50 Uhr

Natürlich wird nicht nur geturnt, sondern auch die gesellschaftlichen Kontakte werden gepflegt. So gibt es die Möglichkeit nach den Turnstunden gemeinsam etwas zu trinken und zu plaudern oder an einem der jährlichen Anlässe teilzunehmen:



- Winterwanderung mit/ohne Schneeschuhe im Januar
- Tageswanderung im Juni
- 2-Tageswanderung am 1. Septemberwochenende

Für die Dorfbevölkerung organisieren wir am 2. Samstag im November den beliebten Raclette-Abend.

Interessiert? Dann nicht zögern und gleich bei der nächsten Turnstunde mitmachen oder am Raclette-Abend vom 9. November die Mitglieder der Frauensportgruppe kennenlernen.

Die Präsidentin oder unsere aktiven Turnerinnen stehen für Fragen gerne zur Verfügung.



Frauensportgruppe Witterswil/Bättwil
Esther Del Carlo

Grazia Girod, Präsidentin
frederic.girod@bluewin.ch
061 312 46 69
079 612 80 24

Esther Del Carlo, Aktuarin
esthidc@bluewin.ch
061 721 84 31
079 655 13 11



Winterkonzert

Sonntag, 1. Dezember 2019

um 17.00 Uhr

Kath. Kirche Hofstetten



Jungbürger*innenfeier 2019



Während anderen Orts heftig über den Sinn von solchen Feiern diskutiert wird, weil die eingeladenen, jungen Menschen nicht zur Feier kommen möchten, erfreute sich unsere stimmungsvolle Willkommensfeier für den Jahrgang auf der Burg Rotberg dieses Jahr einer äusserst grossen Beteiligung. Gut 44% aller im Jahr 2001 Geborenen versammelten sich mit den Vertretungen ihrer Gemeinde zum Abendessen im Rittersaal.

Aktion 72 Stunden • Azione 72 ore

72H

Action 72 heures • Acziun 72 uras

Jugend ist ...

JuBla Hofstetten-Flüh

SOLA Rodersdorf

Pfadiabteilung Waldchutz

JASOL

Aktion 72H

Nach fünf Jahren ist es wieder soweit: Am 16. Januar 2020, genau um 18:00 Uhr, steht die Schweiz vielerorts wieder einmal für 72 Stunden Kopf! Im Leimental spannen die JuBla Hofstetten-Flüh, das SOLA Rodersdorf, die Pfadi Waldchutz und die JASOL zusammen, um gemeinsam eine gemeinnützige Aufgabe zu bewältigen.

Nach dem Startschuss am Donnerstagnachmittag werden die teilnehmenden Jugendlichen maximal 72 Stunden zur Verfügung haben, um ihr Ziel zu erreichen. Was dies sein wird bleibt bis zum Start der Aktion ein Geheimnis. Kein Geheimnis ist, dass die jungen Leute die Aufgabe ganz ohne Geld bewältigen müssen – da werden sie zwangsläufig auf die Hilfe des ganzen Solothurnischen Leimentals angewiesen sein.

Lassen Sie Sich überraschen was junge Leute in unseren Gemeinden in 72H gemeinsam bewegen können.



FREI-ZEIT-WERKSTATT.CH



Freizeitwerkstatt
Hauptstrasse 66
4112 Bättwil
+4177 420 23 46



Geplant
Mi 14:00 - 18:00
Do 19:00 - 22:00



JASOL 



Alter
12 - 99



FREI-ZEIT-WERKSTATT.CH

Nach den Herbstferien konnten wir einen weiteren Schritt beim Projekt Frei-Zeit-Werkstatt machen. Nachdem wir mit der Zwischennutzung der ehemaligen Brockenstube in Bättwil einen Raum für die Frei-Zeit-Werkstatt gefunden hatten, gründete die Projektgruppe am 22.10. einen Verein (Die Gründungsmitglieder im Bild sind von links nach rechts: Christoph, Timo, Iris, Lucky, Niggi, Kenny, Sven und Max).



Seither sind wir auf der Suche nach Werkstoff, -zeug und Maschinen, damit wir die Werkstatt ausstatten können.

Den nächsten Meilenstein haben wir bei der Vereinsgründung für den Frühling 2020 geplant: Einen Eröffnungsevent mit dem die Frei-Zeit-Werkstatt ihren Betrieb aufnimmt. Dazu suchen wir auch noch Erwachsene, die sich im Verein als Coach engagieren wollen und natürlich viele, viele Vereinsmitglieder.

Für den Vereinsvorstand
Niggi Studer, JASOL



Die Jugend-, Sport- und Kulturkommission gratuliert
zur Gründung des neuen Vereins

„Frei-Zeit-Werkstatt“!

Die drei Jungs

Max Bild, Vizepräsident

Timo Etter, Kassier

Sven Moser, Aktuar

bilden zusammen mit

Niggi Studer, Präsident ad interim

den Vorstand.

Das Projekt des Mitwirkungstags Bättwil/Witterswil haben die Initianten Timo Etter und Sven Moser, in Zusammenarbeit mit der JASOL, nun in die Tat umgesetzt. Der Verein bezweckt für Jung und Alt Räumlichkeit und Infrastruktur für nicht gewerbliches Handwerken zur Verfügung zu stellen.

Wir wünschen euch viel Spass und Erfolg mit eurem Projekt!



Liebe Einwohner/innen von Bättwil und Witterswil

Wir von der Schule Witterswil / Bättwil laden Sie alle herzlich ein zu unserem

Weihnachtsanlass am Donnerstag, 19. Dezember 2019

Um 18.00 Uhr treffen wir uns in der Mehrzweckhalle.
Die Lehrer/innen singen mit den Schulklassen und der musikalischen
Unterstützung durch die MUSOL weihnachtliche Lieder für Sie.
Anschliessend ladet der Elternrat alle Anwesenden zu Punsch oder Tee ein.



Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen!

Die Kinder, Lehrpersonen, die Schulleitung, die MUSOL und der Elternrat
des Schulteam Witterswil/Bättwil.

MitarbeiterInnen gesucht



Seit über 10 Jahren verpflegen und betreuen wir Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils 10-24 Kindergarten- und Schulkinder aus Bättwil und Witterswil zwischen dem Vormittags- und Nachmittagsunterricht.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir motivierte MitarbeiterInnen, welche uns bei der Betreuung der Kinder und bei der Vor- und Nachbereitung der vom Catering gelieferten Mahlzeiten unterstützen möchten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Unsere Leiterin freut sich auf Ihren Anruf.
Muriel Kaufmann ☎ 077 445 24 04

Verein Mittagstisch Witterswil / Bättwil
mittagstischwb@gmail.com

Budget des ZSL 2020 / Veränderungen im Vorstand

Bericht zur Delegiertenversammlung vom 26. September 2019

Für die Trägergemeinden des Zweckverbandes Schulen Leimental ist das Budget für Bildung der grösste Einzelposten in ihrer Rechnung. Für die meisten Gemeinden macht die Bildung auch mehr als 50% des Gemeindebudgets aus. Es ist also nicht verwunderlich, dass die Informationsveranstaltung für Gemeindepräsidien und Gemeinderäte, die jedes Jahr vor der Budget-Delegiertenversammlung stattfindet, auf grosses Interesse stösst. An dieser Informationsveranstaltung wird den Gemeinden das Budget des nächsten Jahres vorgestellt. Zugleich werden die einzelnen Posten des Budgets diskutiert und, wenn das als notwendig erachtet wird, auch in Frage gestellt. Immerhin geht es um ein Gesamtbudget von 17.4 Mio Franken. Nach der Informationsveranstaltung im Zweckverband beraten sich die Gemeinderäte in den Einzelgemeinden und instruieren dann ihre Delegierten im Zweckverband verbindlich, wie sie abzustimmen haben.

Der grösste Teil der Ausgaben ist gebunden, wie zum Beispiel die Löhne der Lehrpersonen und des administrativen Personals. Auch die variablen Kosten unterliegen statutarischen oder gesetzlichen Vorschriften und können generell nicht «umgewidmet» werden. Das Budget für das nächste Jahr muss immer erstellt werden, bevor die effektiven Schüler- und damit Klassenzahlen bekannt sind. Hier gehen wir in der Regel von Erfahrungswerten aus, die aber gelegentlich gar nicht zutreffen, wenn z.B. die Anzahl der Übertritte von der Primarschule in die verschiedenen Niveaus der Oberstufe stark variiert. So kann es durchaus vorkommen, dass entgegen den Prognosen z.B. eine Klasse im Niveau E, oder auch im Niveau B und P, mehr geführt werden muss.

Die Gemeinde Hofstetten-Flüh stellte den Antrag, eine 10%-Stellenerhöhung der Schulsozialarbeit für die Schulsozialarbeit der Gemeinden Witterswil und Rodersdorf aus dem Budget zu streichen. Der Antrag wurde aber gegen die drei Stimmen aus Hofstetten-Flüh klar abgelehnt.

Eine besondere Ausgabe im Budget sind jeweils die Investitionen. Diese dienen auf der einen Seite dem Werterhalt des Oberstufenzentrums, auf der anderen Seite auch der Erneuerung der Infrastruktur, wie zum Beispiel dem Kauf von Computern und Tablets für den Unterricht. Ebenso werden Unterhaltsarbeiten, wie die Abdichtung des Turnhallenbodens, die Erneuerung der Böschung auf dem Sportareal etc. über das Investitionsbudget abgewickelt. Mit einem Betrag von CHF 390'000.- war es dieses Jahr völlig unbestritten.



Der Leiter des Ressorts Finanzen im Vorstand des ZSL, Markus Scherer, der auch gleichzeitig Vizepräsident des ZSL ist, hat nach 14 Jahren Arbeit im Vorstand seinen Rücktritt eingereicht. Das ist für den Zweckverband, den Vorstand aber auch für den Präsidenten des ZSL ein grosser Verlust. Markus Scherer, der aus privaten Gründen nach Bern umzieht, ist ein allseits geschätztes, hoch professionelles Vorstandsmitglied gewesen, dessen Arbeit stets von der Sorge um die Finanzen, aber auch von grossem Verständnis und Empathie für die notwendigen Aufgaben der Schule geprägt war. Wir werden Markus vermissen.



Erfreulicherweise konnte die Gemeinde Witterswil auf die Budget DV sogleich einen Ersatz für Markus Scherer nominieren: Anita Müller, eine ausgewiesene Finanzfachfrau, wurde von den Delegierten einstimmig gewählt. Herzlichen Glückwunsch und herzlich willkommen Anita Müller.



Ebenfalls gewählt wurde ein neuer Vizepräsident: Christophe Grundschober, der zur Zeit schon in der zweiten Amtsperiode als Leiter für das Ressort «Betrieb» verantwortlich ist. Herzlichen Glückwunsch auch an Christophe Grundschober.

Bättwil, Oktober 2019

Udo M. Spornitz
Präsident des ZSL



Anmeldung Kindergarten Witterswil/Bättwil

An alle Eltern, deren Kinder im Schuljahr 2020/2021 in den Kindergarten eintreten

Liebe Eltern

Am Montag, 10. August 2020 beginnt das neue Schuljahr.

Die zwischen dem **01.08.2015** und dem **31.07.2016** geborenen Kinder treten nach den Sommerferien in den Kindergarten ein.

Das entsprechende Anmeldeformular erhalten Sie im Januar 2020 per Post.

Bei Fragen oder Unsicherheiten melden Sie sich bitte bei:

L. Widmer, Schulleitung
K. Borer, Schulsekretariat

Tel: 061 721 93 15, l.widmer@zsl-so.ch
Tel: 061 721 93 15, k.borer@zsl-so.ch

RÖM.-KATH. PFARREI ST. KATHARINA, WITTERSWIL-BÄTTWIL
Tel. 061 721 11 30
pfarramt.witterswil@bluewin.ch
www.pastoralraum-so-leimental.ch

**Pastoralraumgottesdienst
zum Patrozinium der
Hl. Katharina v. Alexandrien**



Am Sonntag, 24. November 2019, begehen wir wieder das Patrozinium der Schutzheiligen unserer Pfarrkirche in Witterswil. Dabei finde ich es besonders schön und auch passend, dass es mit dem Christkönigsfest zusammen fällt.

Katharina wäre bestimmt begeistert gewesen! Hat sie sich doch dafür entschieden, ganz zu Christus zu stehen – auch wenn dies ihren sicheren Tod bedeutet hat.

Wir laden alle Gläubigen im Pastoralraum ganz herzlich zu diesem Gottesdienst um 10 Uhr, mit anschliessendem Apéro, ein.

Rita Wepler, Kirchgemeinderätin

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung (Budget 2020)
Montag, 25. November, um 20 Uhr im Pfarreisaal in Witterswil

Die ausführliche Einladung mit den Traktanden wurde rechtzeitig im Pfarrblatt Kirche heute publiziert. Wir freuen uns, Sie als Kirchgemeindemitglied an diesem Anlass begrüßen zu dürfen.

Einige Daten zu Anlässen rund um die Kirche

So. 24.11.	10.00	Pastoralraumgottesdienst zum Patrozinium zu Ehren der Hl. Katharina, mit anschliessendem Apéro in Witterswil - Musikalische Umrahmung: Miriam Castro, Harfinistin
Mo. 25.11.	20.00	Kirchgemeindeversammlung (Budget 2020) im Pfarreisaal in Witterswil
So. 01.12.	10.00	Kindergottesdienst „Chirche für die Jüngste“ in Witterswil
	10.00	Pastoralraumgottesdienst zum 1. Advent in Rodersdorf
Do. 05.12.	18.00	Rorate-Gottesdienst in Witterswil
So. 08.12.	17.00	Adventskonzert Pro Witterswil in der Kirche Witterswil
Mo. 09.12.	18.00	Bussfeier mit Krankenkommunion in Bättwil
Do. 12.12.	18.00	Bussfeier mit Krankenkommunion in Witterswil
Di. 24.12.	17.30	Heiligabend – Familienweihnachtsfeier in Witterswil
Mi. 25.12.	11.00	Festlicher Weihnachtsgottesdienst in Witterswil
2020		
Mi. 01.01.	10.00	Pastoralraum-Neujahrsgottesdienst in Metzerlen
So. 12.01.	10.00	Pastoralraumgottesdienst mit Einschreibung zur Firmung 2020 in Rodersdorf
Sa. 18.01.	18.45	Pastoralraumgottesdienst mit Einschreibung zur Erstkommunion 2020 in Mariastein
So. 26.01.	11.15	Pastoralraumgottesdienst zum 4. Jahrestag der Errichtung des Pastoralraums Solothurnisches Leimental in Mariastein



Gottesdienste und Anlässe

Do	21.11.	09.30	Müttertreff. Weitere Daten: 28.11.(mit Adventsgesteck basteln), 5./12./19.12., 9./16./23./30.01.20 und 6./13./20./27.02.2020, Martina Hausberger
So	24.11.	10.00	Gottesdienst, Pfarrer Michael Brunner
Mi	27.11.	09.00	Adventskranzbinden, Martina Hausberger und Team
Fr	29.11.	19.30	Jugendtreff, Iris Renz
Sa	30.11.	10.30	Proben zum Krippenspiel für Heiligabend. Weitere Daten: 7./14. und 21.12.2019. Weitere Infos und Anmeldung unter www.kgleimental.ch , Martina Hausberger
So	01.12.	17.00	Klein und Gross Gottesdienst, Martina Hausberger und Team
Do	05.12.	14.30	Treffpunkt, Wort und Musik zum Advent, Pfarrer Stefan Berg und Stefan Pöll, anschl. Kaffee und Kuchen
		19.30	Kirchgemeindeversammlung, Ökum. Kirche Flüh
So	08.12.	10.00	Gottesdienst, Pfarrer Michael Brunner, anschl. Kirchenkaffee
So	15.12.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst (s. nächste Seite)
Fr	20.12.	17.00	Jungleiterträff, Horrorwichteln und Pizza essen, Anmeldung bis 18.12. bei Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84
So	22.12.	10.00	Gottesdienst in Rodersdorf, Pfarrer Michael Brunner
Di	24.12.	17.00	Familien-Heiligabend, Pfarrer Stefan Berg und Martina Hausberger, mit Aufführung der Tanzgruppe des Mittanz-Projekts
		22.30	Stille Nacht – Besinnliche Feier zur späten Stunde, Pfarrer Stefan Berg und Sharon Prushansky
Mi	25.12.	10.00	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Michael Brunner, Jasmine Weber und Ref. Kirchenchor
Di	31.12.	23.00	Silvesternacht – Besinnliche Feier zum Jahreswechsel, Basilika Mariastein
So	05.01.	18.00	Gottesdienst mit Neujahrsapéro
So	12.01.	10.00	Gottesdienst
Mi	15.01.	17.00	Meitlträff, Spiel und Schokolade, Anmeldung bis 13.1. bei Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84
Fr	17.01.	17.00	Jungleiterträff, Spielparcours, Anmeldung bis 15.1. bei Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84
So	19.01.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst (s. nächste Seite)
So	26.01.	10.00	Gottesdienst, anschliessend Kirchenkaffee
So	02.02.	17.00	Klein und Gross Gottesdienst, Martina Hausberger und Team
So	09.02.	17.00	Musikalischer Gottesdienst mit Liedern von Beethoven und Schumann, Pfarrer Stefan Berg
Mi	12.02.	17.00	Meitlträff, mit Ton modelieren, Anmeldung bis 10.2. bei Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84
So	16.02.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst (s. nächste Seite)

Ökumenische Anlässe



Fr	22.11.	20.00	Taizé-Feier , Pfarrer Stefan Berg und Vorbereitungsteam, Kirche Rodersdorf
Di	26.11.	19.00	BibelteilenPlus , Geri Stöcklin
So	01.12.	10.00	Chirche für die Jüngste , ökum. Gottesdienst, Simone Mangold und Caroline Zuccolin (Dauer ca. 30 Min.), Kirche Witterswil
Mi	04.12.	14.30	Geschichtenabenteuer für Kinder ab fünf Jahren, Martina Hausberger und Sigrid Petitjean, Anmeldung bis 2.12.2019 unter Tel. 061 731 38 84
So	15.12.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst , zu Gast: Prof. Georg Pfeleiderer, Theologe an der Uni Basel. Pfarrer Stefan Berg, mit Sunntigsschuel bei Jasmine Renz, anschliessend Apéro
Fr	20.12.	20.00	Taizé-Feier , Martina Hausberger und Team, Ökum. Kirche Flüh
Fr	17.01.	20.00	Taizé-Feier , Basilika Mariastein
So	19.01.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst , zu Gast: Thomas Weber, SVP- Regierungsrat, Baselland. Pfarrer Michael Brunner und Pfarrer Günter Hulin, Ref. Kirchenchor und Cäcilienchor Hofstetten-Flüh, anschliessend Apéro
Mi	05.02.	14.30	Geschichtenabenteuer für Kinder ab fünf Jahren, Martina Hausberger und Sigrid Petitjean, Anmeldung bis 3.2.2020 unter Tel. 061 731 38 84
So	16.02.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst mit den Konfirmanden und den Firmanden, Pfarrer Michael Brunner, Anita Violante und Catherine Adamus, anschliessend Apéro

ENTSORGUNGSDATEN

Mi	11.12.19	Altpapiersammlung
Mo	13.01.20	Grünabfuhr ausschliesslich für Weihnachtsbäume
Mi	15.01.20	Altpapiersammlung
Mi	19.02.20	Altpapiersammlung

KALENDER

Sa - So	23.-24.11.19	Bättwiler Weihnachtsmarkt im OZL	(S. 28)
Sa - So	23.-24.11.19	Sternennacht Gärtnerei Allemann	
So	01.12.19	MUSOL Winterkonzert Kirche Hofstetten	(S. 34)
Di	03.12.19	Senioren-Weihnachtsfeier	(S. 5)
Do	05.12.19	Santichlaus Feuerwehr Verbund Egg	(S. 21)
Di	10.12.19	Beratung Pro Senectute, Birkenhof	(S. 31)
Mi	11.12.19	Gemeindeversammlung im Foyer des OZL	
Sa	14.12.19	Weihnachtsbaumverkauf Männerturnverein	(S. 18)
Mi	18.12.19	Witterswiler Mittagstisch	
Do	19.12.19	ZSL Weihnachtsanlass	(S. 39)
Fr	10.01.20	Neujahrsapéro im Birkenhof	(S. 6)
Sa	26.01.20	Turner-Brunch in der MZH Witterswil	(S. 24)

SCHULFERIEN 2019/20/21

Sa	21.12. — So 05.01.20	Weihnachtsferien
Sa	22.02. — So 08.03.	Fasnachtsferien
Sa	04.04. — So 19.04.	Frühlingsferien
Do	21.05. — So 24.05.	Auffahrtsbrücke
Do	11.06.	Fronleichnam
Sa	27.06. — So 09.08.	Sommerferien
Sa	26.09. — So 11.10.	Herbstferien
Sa	19.12. — So 03.01.21	Weihnachtsferien

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

Gemeindeverwaltung, Rebenstrasse 31, 4112 Bättwil, Telefon 061 735 96 96

Vormittag

Dienstag 09.30 - 11.30 Uhr

Donnerstag 09.30 - 11.30 Uhr

Nachmittag

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr



MEMBER
PLUS

Gratis
in über
500
Museen

Für Kulturinteressierte
und solche, die es noch werden
möchten.

Gratis-Eintritt für Mitglieder mit ihrer persönlichen
Debit- oder Kreditkarte von Raiffeisen.

raiffeisen.ch/museum

Raiffeisenbank Birsig

Bahnhofstrasse 7
4108 Witterswil
Telefon 061 406 22 55
raiffeisen.ch/birsig

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei